

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2017

Woche: 16.01.17 bis 22.01.17

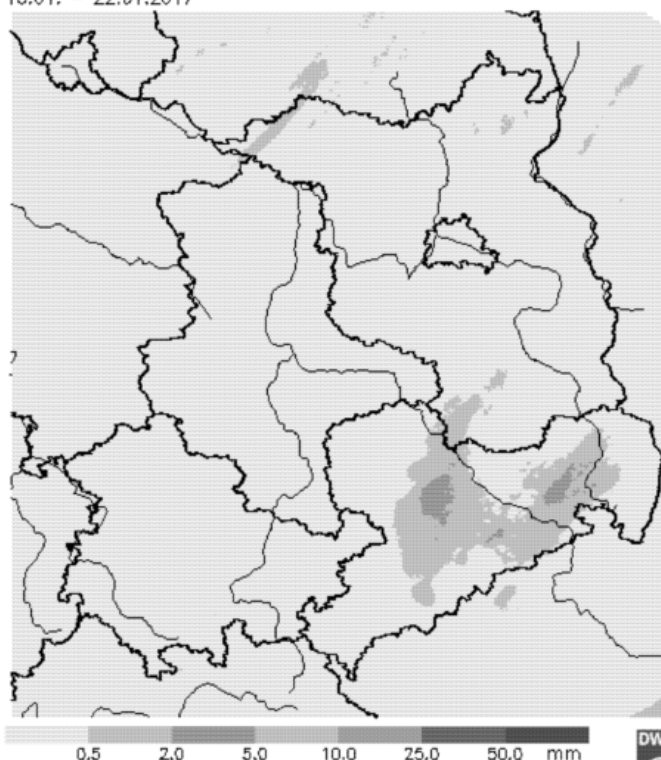
Nummer: 3

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Am Montag lag das Berichtsgebiet im Grenzbereich zwischen Hoch „Brigitta“ im Norden und einem Höhentrog über dem östlichen Europa. Aus Norden floss maritime Arktikluft ein, die zur Labilisierung beitrug. Teilweise traten noch Schneeschauer auf: besonders in Sachsen sowie im Osten und Süden Brandenburgs konnte unter kompakten Wolkenfeldern etwas Schneefall registriert werden. Tagsüber vermochten die Temperaturen trotz gebietsweisem Sonnenschein nicht über den Gefrierpunkt zu klettern. Nahezu überall gab es einen Eistag zu Wochenbeginn. Am Dienstag setzte sich zunehmend Hoch „Brigitta“ in Szene: fast überall blieb es trocken bei teils bewölkten, teils sonnigem Himmel. Lediglich in Sachsen hielten sich größtenteils kompakte Wolkenfelder aus denen immer mal noch etwas Schnee ausflockte. Die Niederschlagsmengen lagen dort aber allesamt im Zehntel-Millimeter-Bereich. Durch die klaren Bewölkungsverhältnisse insbesondere in Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt sanken die Temperaturen nachts teilweise in den strengen Frostbereich. Durch die leicht positiven Temperaturen in Brandenburg und Berlin sowie in einigen Teilen Sachsen-Anhalts schmolz dort ein wenig die vorhandene Schneedecke. In den übrigen Gebieten – vor allem dort, wo sich kompakte Wolkenfelder hielten – blieb es auch tagsüber bei frostigen Temperaturen. Am Mittwoch bewegte sich das Hoch „Brigitta“ in Richtung Osteuropa und aus Westen versuchte ein Tiefausläufer sein Glück. Dieser kam aber nicht sonderlich gegen das Hoch an und somit zogen nur Wolkenfelder in das Berichtsgebiet hinein. Niederschlag gab es keinen. Der Mittwoch verlief damit insgesamt recht ruhig bei einem grauen Himmelsbild. Am Donnerstag hielt sich der Tiefausläufer über dem Norden Deutschlands und begann aufgrund einer günstigen Höhenströmung zu wellen. Die Warmfront ging über Norddeutschland in eine Kaltfront über. Dramatische Wetterauswirkungen hatte das aber nicht: lediglich in Brandenburg, Berlin und im Norden Sachsen-Anhalts war es durch den Tiefausläufer stark bewölkt bis bedeckt. Niederschlag fiel keiner. Weiter südlich gab es in den restlichen Regionen des Berichtsgebietes freundlich bis sonnig bei ebenfalls trockenen Witterungsbedingungen. Die Temperaturen waren wie an den vorangegangenen Tagen kalt und verharrten zumeist auch tagsüber im Frostbereich. Am Freitag kam etwas Bewegung ins Spiel, denn der über Norddeutschland liegende Tiefausläufer zog ein wenig nach Süden. Auswirkungen auf das Wettergeschehen zeigten sich nur bei den Temperaturen: rückseitig des Tiefausläufers wurde von Westen milde Luft herangeführt, die in den nördlichen Regionen des Berichtsgebietes für einen Anstieg der Temperaturen sorgte. Im Maximum wurden Temperaturen von bis zu 5 Grad C erreicht - plus, wohlgemerkt. Die Regionen weiter im Süden des Berichtsgebietes spürten davon am Freitag noch wenig, was sich aber am Samstag ändern sollte. Die milde Luftmasse aus Westen flutete nämlich am Samstag das gesamte Berichtsgebiet und infolgedessen gab es fast überall leichte Plusgrade. Der Schnee büßte daraufhin ein wenig von seiner Höhe ein und schmolz. Der Luftmassenwechsel vollzog sich aber so unspektakulär, dass es kaum Niederschlag gab. Lediglich ein paar Flöckchen bzw. etwas Sprühregen konnte beobachtet werden. Am letzten Tag der Berichtswoche änderte sich nicht mehr viel: Hoch „Brigitta“ war immer noch wetterbestimmend und präsent. Es blieb demzufolge ruhig bei Höchsttemperaturen um den Gefrierpunkt. Lediglich dort, wo Nebel und Hochnebel herrschte, hielten sich die Temperaturen im Frostbereich auf. Tagsüber zeigte sich vielerorts die Sonne.

Insgesamt war die Berichtswoche sehr winterlich. Die mittleren Temperaturen lagen bei -2 bis -7 Grad C. Das war im Vergleich zum langjährigen Mittelwert 1981-2010 deutlich zu kalt! Die Wochensumme der Sonnenscheindauer zeigte

Wochensumme Niederschlag
16.01. – 22.01.2017



Deutscher Wetterdienst (erstellt 23.1.2017 8:12 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



unterschiedliche Werte: wo sich Wolken, Nebel oder Hochnebel hielten, gab es eine unterdurchschnittliche Sonnenscheindauer. Wo es hingegen öfter Sonnenschein gab, konnte teilweise die doppelte oder dreifache Menge des „normalen“ Sonnenscheins in der Berichtswoche erreicht werden. Bei Niederschlag sah es wieder einheitlich aus: überall war es zu trocken. Gebietsweise viel kein Niederschlag in der Berichtswoche.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war aufgrund des fehlenden Niederschlages fast überall leicht negativ. Durch die kalten Temperaturen fiel das aber kaum ins Gewicht, denn es lag überall Schnee und die potentielle Verdunstung war äußerst gering. Im gesamten Berichtsgebiet lag die ganze Zeit oder größtenteils eine geschlossene Schneedecke. Über dem Schnee sank die Temperatur in Bodennähe zeitweise in den strengen Frostbereich.

Pflanze: In der Berichtswoche fanden keine pflanzlichen Entwicklungen statt.

Arbeitsprozess: In der Berichtswoche fanden keine nennenswerten Tätigkeiten in der Landwirtschaft statt. Leidlich Räum- und Streumaßnahmen wurden beobachtet.

Ausblick: Am Mittwoch sind noch gebietsweise leichte Schneefälle oder etwas Sprühregen möglich. Viel kommt aber mehr nicht vom Himmel - vielerorts wird es auch gänzlich trocken bleiben. Anschließend kommt das Bodenhoch, welches über Deutschland liegt, wieder vollends zur Geltung: es lockert auf und das insgesamt ruhige Wetter setzt sich fort. So wird auch das Wochenende überwiegend trocken und freundlich bis sonnig sein, sofern sich kein zäher Hochnebel bildet. Zu Beginn kommender Woche deuten einige Modelle aus Westen den Durchzug eines Höhentroges sowie eines daran gekoppelten Tiefausläufers an. Dieser kann aller Voraussicht nach etwas Niederschlag in die Region bringen, wobei die erwarteten Mengen als sehr gering eingestuft werden. Eventuell kommen auch nur Wolken und kein Niederschlag an. Es wird langsam milder! Aus Süden wird in der zweiten Wochenhälfte warme Höhenluft herangeführt, die sich auch an den steigenden Temperaturen bemerkbar machen wird. Die Höchsttemperaturen klettern in der zweiten Wochenhälfte in den Plusbereich und damit geht es dem Schnee an den Kragen. Nachts muss aber weiterhin mit Luftfrost und Frost in Bodennähe gerechnet werden! Der Wind weht in der zweiten Wochenhälfte schwach aus Südost bis Ost. Der Januar macht dem Winter derzeit alle Ehre: die mittleren Temperaturen lagen bislang bei rund -2 Grad C im gesamten Osten Deutschlands. Obwohl es einem kalt vorkommt und einige schon fragen: von neuen Rekorden sind wir weit entfernt! Das gegenwärtige Wetter ist trotz Schnee und eisiger Temperaturen ziemlich normal. Zum Vergleich: vielerorts liegen die Rekorde für den Januar bei unter -5 Grad C Monatsmitteltemperatur. Letztmalig traten 2010 mittlere Temperaturen in diesem Bereich auf.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.01.17 bis 22.01.17

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-3.6	-3.9	-0.9	-6.8	-9.0	11.3	82.3	0.0	0.0	1.4	2.1
Neuruppin	38	-2.1	-2.5	0.5	-4.6	-5.7	16.2	131.5	0.0	0.0	1.6	1.3
Angermuende	56	-1.9	-2.0	0.5	-4.4	-6.4	7.4	56.5	0.0	0.0	1.5	2.7
Potsdam	81	-2.4	-2.7	-0.0	-4.8	-8.3	13.9	99.2	0.0	0.0	1.7	2.3
Berlin-Schf.	47	-1.8	-2.0	0.4	-4.4	-6.0	18.0	133.3	0.1	1.2	1.8	2.6
Lindenberg	98	-2.4	-2.4	-0.5	-4.8	-6.7	15.2	111.2	0.5	5.4	1.3	2.2
Cottbus	69	-2.6	-3.0	-0.5	-5.5	-8.4	9.9	69.6	0.5	5.7	1.9	1.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-1.8	-2.5	0.5	-4.3	-7.7	9.0	70.9	0.1	1.0	1.2	1.7
Gardelegen	47	-2.6	-3.4	0.7	-6.1	-7.9	9.0	71.5	0.0	0.0	1.8	1.2
Magdeburg	79	-2.6	-3.5	-0.2	-5.4 (-10.9)		12.2	82.7	0.0	0.0	2.1	1.2
Harzgerode	404	-5.2	-4.7	0.9	-10.1	-1.7	24.1	157.2	0.0	0.0	3.9	2.1
Jessnitz	74	-4.0	-5.4	-0.6	-6.6	-8.2 (16.6)	111.5		0.0	0.0	2.5	1.9
Wittenberg	105	-3.3	-3.7	-0.3	-6.4 (-4.6)		19.9	138.3	0.0	0.0	2.3	1.7
Bernburg	84	-3.4	-4.3	-0.1	-6.0	-8.0	15.7	111.1	0.1	1.5	2.0	1.4
Kreipitzsch	246	-4.8	-5.7	-2.8	-7.0	-8.2	15.2	113.5		0.0	1.1	2.2
Thüringen												
Artern	164	-3.8	-4.3	-1.2	-6.1	-8.0	23.0	171.5	0.0	0.0	1.8	1.7
Leinefelde	356	-4.9	-4.8	-1.7	-8.5 (-4.7)		24.4	177.8	0.0	0.0	2.7	1.7
Erfurt-Binders.	312	-5.2	-5.0	-2.6	-8.2 (-11.0)		18.6	123.2	0.0	0.0	1.9	2.2
Gera-Leumnitz	311	-5.5	-5.3	-2.6	-8.8 (-5.6)		21.4	128.3	0.6	7.4	1.3	2.2
Meiningen	450	-5.2	-4.1	0.0	-9.9 (-3.0)		39.8	339.8	0.0	0.0	3.3	1.8
Neuhaus	845	-5.7	-2.7	-2.8	-8.1 (-1.0)		30.7	233.2	0.6	2.4	2.3	3.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	-4.2	-4.4	-1.9	-6.6	-9.9	17.3	111.7	1.7	17.5	1.6	2.5
Goerlitz	238	-4.8	-4.3	-1.7	-8.4	-12.6	13.5	87.7	2.2	22.0	1.5	2.0
Leipzig-Schkeu.	131	-4.5	-5.0	-1.9	-6.5	-8.7	13.2	89.3	0.0	0.0	1.3	2.0
Oschatz	150	-5.3	-5.9	-1.9	-8.7	-6.9	16.2	106.9	2.0	22.2	1.2	1.7
Plauen	386	-7.4	-6.6	-1.7	-11.6 (-2.5)		25.7	197.8	1.7	23.1	2.6	1.7
Chemnitz	418	-5.2	-5.0	-1.8	-9.0 (-1.6)		27.8	167.8	4.5	46.8	1.8	2.1
Nossen	308	-4.4	-4.3	-2.0	-7.6	-9.4	19.9	135.9	3.9	31.9	1.3	1.9
Dresden-Hoster.	114	-3.4	-4.2	-0.4	-6.9	-9.1	15.6	111.8	2.7	31.7	2.5	2.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.01.17 bis 22.01.17

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	-3.6	-6.0	-6.2	-4.8	-1.1	-0.1	-3.5	-1.9	-1.8	-3.4	-3.1	1.6	1.5	0.5
Neuruppin	-3.9	-5.5	-4.5	-2.2	0.2	1.3	0.2	0.0	-0.6	-2.7	-0.9	1.4	2.6	3.5
Angermuende	-3.6	-5.4	-4.6	-1.9	0.6	1.7	-0.2	-0.4	0.7	-2.4	-0.2	1.8	2.8	1.0
Potsdam	-2.8	-4.6	-5.5	-3.4	-0.5	0.8	-0.7	-1.6	0.1	-3.6	-1.2	0.9	2.1	3.2
Berlin-Schf.	-1.7	-2.6	-4.7	-3.6	-0.6	1.1	-0.5	-0.8	2.0	-3.3	-2.2	0.9	2.2	3.8
Lindenberg	-2.1	-3.4	-4.1	-4.9	-1.6	0.3	-1.2	-0.4	2.0	-3.5	-3.7	0.1	0.9	0.8
Cottbus	-1.5	-2.5	-3.2	-5.8	-1.9	-0.1	-3.1	0.8	0.0	-1.9	-4.2	0.9	2.0	-0.8
Seehausen	-4.0	-3.8	-3.8	-2.0	0.5	1.8	-1.1	-0.8	-0.7	-1.6	0.0	1.7	3.2	1.4
Gardelegen	-5.5	-5.0	-4.8	-2.7	0.2	1.3	-1.7	-1.0	1.1	-2.5	0.4	2.7	2.6	1.4
Magdeburg	-3.3	-3.1	-4.7	-3.7	0.0	0.5	-4.0	-1.5	-1.8	-2.5	-2.1	5.3	2.3	-1.4
Harzgerode	-4.3	-5.1	-7.6	-6.0	-2.3	-5.4	-6.0	-3.0	-3.0	-4.0	3.1	5.8	1.6	5.6
Jessnitz	-2.4	-3.7	-4.2	-5.2	-3.0	-3.2	-6.5	-0.6	-2.2	-2.5	-3.1	2.5	2.8	-0.8
Wittenberg	-2.4	-4.5	-5.3	-5.1	-2.1	-0.7	-3.1	-1.3	0.0	-3.0	-3.1	2.2	1.8	1.1
Bernburg	-2.8	-2.9	-4.7	-4.1	-1.7	-2.5	-4.9	-1.7	-1.9	-2.0	-0.3	4.4	4.2	-3.6
Kreipitzsch	-3.1	-3.5	-5.1	-7.8	-4.5	-2.9	-7.0	-1.7	-2.0	-3.9	-6.6	-1.0	0.5	-4.7
Artern	-2.2	-2.6	-4.1	-5.8	-3.3	-3.7	-4.9	-0.6	-0.3	-2.2	-2.8	-0.1	1.5	-3.8
Leinefelde	-5.2	-4.0	-5.7	-6.8	-2.7	-3.9	-6.0	-3.5	-2.9	-4.0	-2.4	2.0	0.6	-1.6
Erfurt-Binders.	-3.9	-3.8	-5.5	-7.7	-5.2	-3.7	-6.9	-2.0	-1.8	-4.1	-4.7	-0.8	-0.4	-4.6
Gera-Leumnitz	-3.6	-4.2	-6.4	-9.2	-5.7	-3.7	-6.0	-2.4	-3.0	-5.0	-6.5	-0.3	-0.5	-0.2
Meiningen	-5.8	-5.1	-7.0	-7.8	-3.8	-1.7	-5.0	-3.4	-2.6	-1.9	-0.5	4.2	3.8	0.7
Neuhaus	-7.4	-7.8	-9.6	-7.3	-2.8	-1.9	-3.1	-5.8	-6.9	-8.5	-4.6	0.7	2.3	3.3
Dresden-Klotzs.	-3.1	-3.8	-5.6	-8.8	-3.5	-3.1	-1.3	-2.0	-3.0	-4.1	-5.4	-0.6	0.6	1.5
Goerlitz	-2.1	-3.3	-6.6	-10.0	-2.4	-4.1	-4.9	-0.8	-1.7	-5.5	-6.2	0.3	0.8	1.0
Leipzig-Schkeu.	-3.0	-3.8	-4.6	-6.5	-3.2	-3.3	-6.8	-1.2	-2.7	-3.3	-4.3	1.3	1.6	-5.0
Oschatz	-2.8	-4.2	-4.5	-8.7	-3.2	-5.7	-8.0	-1.6	-1.8	-3.4	-6.5	-0.2	0.6	-0.7
Plauen	-4.0	-4.4	-7.7	-11.7	-9.3	-7.5	-6.9	-2.5	-3.2	-5.1	-5.3	-1.4	2.2	3.3
Chemnitz	-4.7	-4.9	-8.4	-11.1	-3.3	-1.2	-2.9	-3.3	-4.2	-5.5	-5.6	1.1	3.2	1.6
Nossen	-3.8	-4.3	-6.2	-9.3	-2.4	-2.4	-2.3	-2.5	-3.9	-4.9	-5.5	1.0	-0.2	2.2
Dresden-Hoster.	-1.8	-2.4	-4.9	-8.1	-2.7	-3.6	-0.1	-0.5	-0.5	-3.6	-3.7	0.0	3.2	2.5
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	-5.6	-10.9	-10.7	-6.3	-3.7	-3.5	-6.7	0.0	2.1	0.0	0.2	3.4	0.0	5.6
Neuruppin	-8.1	-9.5	-7.9	-3.8	-1.5	0.7	-2.3	4.2	5.7	0.0	0.4	0.0	0.0	5.9
Angermuende	-7.0	-9.3	-8.6	-3.6	-1.0	0.9	-2.1	1.0	6.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.3
Potsdam	-5.3	-8.0	-8.8	-5.2	-2.2	-0.7	-3.4	0.0	7.7	0.0	0.1	0.0	0.0	6.1
Berlin-Schf.	-4.6	-7.8	-7.7	-5.0	-2.7	0.3	-3.2	4.4	7.5	0.0	0.0	0.0	0.0	6.1
Lindenberg	-5.3	-7.2	-4.9	-6.7	-3.9	0.3	-5.3	4.0	3.5	0.0	0.1	0.0	0.0	7.6
Cottbus	-4.6	-5.3	-6.0	-7.6	-4.8	-1.7	-8.2	2.8	0.2	0.0	2.0	0.0	0.0	4.9
Seehausen	-6.7	-7.5	-6.6	-3.9	-2.5	1.0	-4.2	3.4	2.5	0.1	0.2	0.0	0.0	2.8
Gardelegen	-12.4	-10.1	-8.1	-4.8	-2.1	0.4	-5.4	1.7	2.0	0.0	1.6	0.3	0.0	3.4
Magdeburg	-8.2	-5.0	-7.1	-5.3	-2.5	-2.6	-6.9	0.2	0.0	0.0	4.4	4.3	0.0	3.3
Harzgerode	-5.1	-11.3	-11.3	-12.3	-8.4	-10.2	-11.8	1.8	1.0	0.2	4.5	3.1	5.8	7.7
Jessnitz	-4.3	-5.8	-5.3	-6.5	-6.9	-7.5	-9.9	(0.2)	(3.6)	(0.1)	(2.0)	(2.8)	(4.0)	(3.9)
Wittenberg	-4.0	-10.4	-8.4	-6.0	-4.6	-2.3	-9.4	0.4	6.3	0.2	1.4	3.9	0.0	7.7
Bernburg	-4.7	-5.1	-8.3	-5.8	-5.2	-5.9	-7.3	0.9	0.0	0.0	4.6	4.4	5.8	0.0
Kreipitzsch	-4.5	-4.8	-7.4	-8.9	-8.2	-5.8	-9.1	0.1	1.8	0.0	3.5	0.8	7.9	1.1
Artern	-4.2	-4.6	-6.5	-7.0	-5.8	-7.8	-6.9	5.7	6.3	0.1	3.4	0.4	7.1	0.0
Leinefelde	-9.1	-5.5	-9.4	-10.4	-7.2	-7.1	-10.9	1.0	0.2	0.1	7.4	0.7	7.5	7.5
Erfurt-Binders.	-6.3	-5.1	-7.3	-9.8	-10.4	-6.4	-12.0	(2.6)	(2.9)	0.6	4.8	0.2	7.5	0.0
Gera-Leumnitz	-5.3	-5.6	-8.6	-11.3	-12.0	-7.9	-10.7	0.0	0.7	0.0	4.4	1.2	7.5	7.6
Meiningen	-8.3	-9.3	-11.6	-13.2	-11.2	-6.3	-9.2	2.0	4.3	6.9	7.0	5.3	7.1	7.2
Neuhaus	-8.7	-8.6	-11.2	-10.8	-5.7	-5.7	-6.3	0.0	0.0	3.3	7.2	5.6	7.3	7.3
Dresden-Klotzs.	-4.9	-4.4	-8.4	-11.5	-7.1	-6.8	-3.2	0.0	0.0	0.0	5.0	0.0	4.1	8.2
Goerlitz	-4.2	-5.5	-9.4	-14.2	-6.2	-8.7	-10.3	0.0	0.0	0.0	4.1	0.0	1.4	8.0
Leipzig-Schkeu.	-4.4	-5.1	-5.6	-8.8	-5.7	-7.4	-8.7	0.0	0.9	0.0	2.7	1.7	7.9	0.0
Oschatz	-4.5	-6.5	-6.5	-13.2	-7.8	-10.3	-11.8	1.6	2.5	0.0	1.6	0.0	3.8	6.7
Plauen	-6.1	-5.3	-10.4	-15.4	-16.6	-13.3	-14.1	0.0	0.0	0.0	6.9	3.9	7.4	7.5
Chemnitz	-6.6	-6.4	-14.6	-16.8	-7.8	-4.0	-6.9	0.0	0.0	2.4	8.1	0.6	8.3	8.4
Nossen	-5.0	-5.0	-8.7	-12.9	-6.9	-6.1	-8.3	0.0	0.0	0.0	6.6	0.0	4.9	8.4
Dresden-Hoster.	-3.8	-6.0	-7.6	-11.0	-6.6	-7.9	-5.1	0.0	0.0	0.0	4.8	0.0	3.1	7.7

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.01.17 bis 22.01.17

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	14	13	12	11	11	10	9
Neuruppin	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Potsdam	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	9	9	7	6	6	5	4db
Berlin-Schf.	0.1	.	.	0.0	0.0	0.0	.	4	4	3	2db	2db	F1	F1
Lindenberg	0.4	0.0	.	0.0	0.0	0.1	.	6	4	3	3	3	3	2db
Cottbus	0.4	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	.	8	6	4	4	4	3	2
Seehausen	.	.	.	0.0	0.1	.	.	2	2	2	2	2	---	---
Gardelegen	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	4	3	3	3	2	---	---
Magdeburg	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	10	9	8	8	7	7	5
Harzgerode	0.0	0.0	.	.	.	.	.	18	17	16	16	15	15	15
Jessnitz	.	.	.	.	.	.	.	4	4	4	3	3	3	3
Wittenberg	0.0	.	.	0.0	.	.	.	9	8	7	7	6	6	5
Bernburg	.	0.1	.	.	.	.	0.0	4	4	4	4	4	4	---
Kreipitzsch	.	.	.	.	.	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Artern	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Leinefelde	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	15	14	13	13	13	12	13
Erfurt-Binders	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	2	2	2	2db	2db	2db	2db
Gera-Leumnitz	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	10	9	8	7	7	7	7
Meiningen	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	22	19	18	18	18	18	18
Neuhaus	0.2	0.4	0.0	.	.	.	.	59	55	54	52	50	49	48
Dresden-Klotzs	1.4	0.0	.	0.3	0.0	.	.	18	20	18	17	16	15	14
Goerlitz	1.9	0.3	0.0	0.0	0.0	.	.	21	16	14	14	13	12	10
Leipzig-Schkeu	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	7	5	4	4	4	3	2db
Oschatz	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	11	11	9	8	7	7	7
Plauen	0.9	0.8	0.0	0.0	.	.	.	16	16	14	12	12	11	11
Chemnitz	4.3	0.2	0.0	.	.	.	.	29	31	29	27	26	24	23
Nossen	3.9	.	.	.	.	.	0.0	31	35	33	35	28	24	20
Dresden-Hoster	2.4	0.3	.	.	.	.	.	---	---	---	---	---	---	---

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, F1 = Schneeflecken, <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Neuruppin	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3	0.3	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8
Angermuende	0.1	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5
Potsdam	-0.2	-0.7	-0.8	-0.4	-0.2	-0.1	-0.5	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0
Berlin-Schf.	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Lindenberg	0.0	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Cottbus	-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	-0.2	-0.1	-0.6	0.3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Seehausen	0.2	-0.1	-0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0	1.0	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.8
Gardelegen	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.7	0.7	0.7	0.7	0.8	0.8	0.7
Magdeburg	0.0	0.0	0.0	-0.1	0.0	0.0	-0.1	0.8	0.9	0.9	0.9	1.0	1.0	1.0
Harzgerode	-0.3	-0.3	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-1.2	-1.1	-1.1	-1.1	-1.1	-1.1	-1.1
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Bernburg	0.1	0.1	0.0	-0.1	-0.1	-0.3	-0.5	0.7	0.7	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7
Kreipitzsch	-0.3	-0.5	-0.9	-1.5	-1.5	-1.8	-2.0	0.0	0.1	0.1	0.0	-0.2	-0.3	-0.5
Artern	-0.4	-0.9	-1.3	-2.1	-2.0	-3.1	-2.4	0.1	0.2	0.1	-0.1	-0.3	-0.7	-0.9
Leinefelde	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.3	0.3	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Erfurt-Binders.	-0.6	-0.9	-1.3	-1.8	-2.4	-2.2	-2.3	0.3	0.3	0.2	0.1	-0.1	-0.3	-0.5
Gera-Leumnitz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Meiningen	0.0	-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	-0.2	-0.3	0.5	0.5	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Neuhaus	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Dresden-Klotzs.	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0
Goerlitz	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.8	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Leipzig-Schkeu.	0.6	0.7	0.7	0.6	0.6	0.4	0.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.2	1.1
Oschatz	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Plauen	0.4	0.5	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Chemnitz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Nossen	0.4	0.3	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9	1.0
Dresden-Hoster.	0.4	0.4	0.4	0.3	0.2	0.1	-0.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	0.9	0.8